Warten bis der Same keimt: die Gründung der Magistraldelegation für Neuseeland

1994 wurde der **Franziskaner Pater Anthony Malone** zum Kommissar des Heiligen Landes für Neuseeland ernannt. Im selben Jahr hatte er bei seiner Reise ins Heilige Land die Gelegenheit, Franziskaner und Laien zu treffen, die dem Orden vom Heiligen Grab angehören. **Danach kam Pater Malone auf den Gedanken, in Neuseeland eine an den Orden gebundene Gruppe zu gründen**. Kardinal Williams, der damalige Erzbischof von Wellington, stand dem Ansinnen des Priesters positiv gegenüber und ermutigte ihn, es weiterzuverfolgen.

Mit der Wahl von Pater Malone zum Superior der Franziskaner in Neuseeland im Jahr 1998, kam das Projekt, in Neuseeland die Grundlagen des Ordens zu legen, zeitweilig zum Stillstand. Doch die Vorsehung war weiter am Werk.

Zu Beginn des Jahres 2010 ließ sich der **englische Ritter James Bickford** aus beruflichen Gründen in Neuseeland nieder und trat rasch mit Bischof Patrick Dunn von Auckland in Verbindung, **um ihm seinen Wunsch mitzuteilen, eine Struktur** in seiner Diözese **zu gründen, die dem Orden nahesteht**. Bischof Dunn brachte den Ritter sofort mit Pater Malone in Verbindung, und kurz danach organisierten sie mit einem Kandidaten für die Aufnahme in den Orden und Msgr. Hackett eine Reise, um die Statthalterei für Australien New South Wales zu besuchen. Von da an folgten die Schritte, die zur Gründung der Magistraldelegation in Neuseeland führten, in raschem Tempo aufeinander.

Ab 2011 organisierten Bickford, Pater Malone und Msgr. Hackett ein dichtes Ausbildungsprogramm für die **sechs Kandidaten, die 2012 in der Kathedrale von Auckland die Investitur als Ritter und Damen empfingen**. Damals war Neuseeland eine Ordensprovinz, die zur Statthalterei für Australien New South Wales gehörte. In den folgenden Jahren stärkte sich diese Struktur.

Im Jahr 2014 wurde Ritter John (Jack) Gibbs zum neuen Präsidenten der Ordensprovinz ernannt, gerade zu dem Zeitpunkt, als Bickford von seinem Unternehmen nach Singapur versetzt wurde. 2014 war auch das Jahr, in dem die Mitglieder des Ordens, die zu dieser Ordensprovinz gehören, einstimmig beschlossen, darum zu bitten, dass Neuseeland den Status einer Magistraldelegation erhält.

Kardinal O'Brien, der Großmeister des Ordens, hatte die Freude, im **Juli dieses Jahres** die drei folgenden Dekrete zu unterzeichnen: **die Gründung der neuen Magistraldelegation für Neuseeland**, die Ernennung von John Barry Gibbs zum Magistraldelegierten und schließlich die Ernennung von Bischof Patrick James Dunn von Auckland zum Großprior der Magistraldelegation.

(30. Settember 2015)